



Sie setzen sich auch weiter für „ihr“ Krankenhaus ein: Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins des Klinikums St.-Marien-Hospital in Lünen um die 1. Vorsitzende Marie-Luise Stoverock.

RN-FOTO GOLDSTEIN

## Mitgliederzahl mehr als verdoppelt

Versammlung des Fördervereins Klinikum St.-Marien-Hospital am Montagabend

LÜNEN. Mit 47 Mitgliedern hat der Förderverein des St.-Marien-Hospitals vor vier Jahren die Arbeit aufgenommen – mittlerweile sind es mit 119 mehr als doppelt so viele. Das wurde bei der 5. Mitgliederversammlung am Montag bekannt gegeben.

Der Förderverein habe sich gegründet, um mit seiner Arbeit den Patienten ihren Krankenhaus-Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen, berichtet dessen Vorsitzende Marie-Luise Stoverock. Sie erläuterte auch,

wozu die Gelder des Fördervereins im vergangenen Jahr verwendet wurden. Weil den zunehmend älter werdenden Patienten die Orientierung immer schwerer fällt, hat der Verein etwa sogenannte Jah-

reszeitenkalender finanziert. In der Onkologie unterstützte der Verein Schminkkurse, kaufte außerdem kleine Kühlschränke für die Nahrungsergänzungsmittel der Krebspatienten.

Die größte Investition tätigte der Förderverein mit der Neugeborenen-Reanimationspumpe, die die Versorgung von Neugeborenen im Klinikum weiter verbessern und unterstützen soll.

### Wahlen im Förderverein

- **1. Vorsitzende:** Wiederwahl von Marie-Luise Stoverock
- **1. Stellvertreter:** Wiederwahl von Dr. Berthold Lenfers
- **2. Stellvertreter:** Wieder-

- wahl von Dr. Günter Görtz
- **Geschäftsführer:** Wiederwahl von Matthias Beckmann
- **Schatzmeister:** Wiederwahl von Reiner Horstmann

- **Schriftführer:** Wiederwahl von Bernd Scharfenkamp
- **2. Kassenprüfer:** Neuwahl von Dieter Möller
- **Beisitzer:** Neuwahl von Axel Herzing